

Norddeutsche Meisterschaft U16 – Essenrode ist Ausrichter in Westhagen

Am kommenden Wochenende richtet der TuS Essenrode die Norddeutsche Regionalmeisterschaft der männlichen Jugend U16 aus und ist dabei auch mit seiner eigenen Mannschaft am Start.

Austragungsort der Meisterschaft, die an zwei Tagen ausgespielt wird, ist die Sporthalle am FBZ in der Dessauer Straße in Wolfsburg-Westhagen.

Bei diesem Großereignis, auf das sich die Essenroder Faustballabteilung intensiv logistisch und sportlich vorbereitet hat, treten die besten U16-Teams aus Niedersachsen, Westfalen und dem Rheinland an und spielen um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.



Am Samstag beginnen die Spiele um 10.00 Uhr.

Das Essenroder U16-Team trifft in der Vorrunde auf den Ahlhorner SV, den Leichlinger TV, den TV Böisperde und die DJK Odenkirchen.

In der anderen Vorrundengruppe spielen der MTV Hammah, der SV Düdenbüttel, der TV Voerde und der TV Kredenbach-Lohe um den Einzug in die Endrunde, die am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr angepfiffen wird.

Nach dem knappen Ausscheiden in Vorjahr (aufgrund des schlechteren Ballverhältnisses) hoffen die Essenroder Talente diesmal natürlich auf das Erreichen der Endrunde am Sonntag. Dafür muss aber zumindest der dritte Platz erreicht werden, die Vierten und Fünften der Vorrundengruppen scheiden leider aus.

Bei der Landesmeisterschaft vor vier Wochen in Hannover hat das Team als Vierter zeigen können, dass es spieltechnisch nicht nur mithalten kann und will in diesem Jahr am Sonntag nicht nur als Zuschauer von der Tribüne aus zuschauen müssen.

Patrick Linke: „Wir haben uns intensiv auf diese Meisterschaft vorbereitet, spielerisch ist die Mannschaft auf einem guten Niveau, das haben wir bei der Landesmeisterschaft gesehen. Wenn die Tagesform jetzt am Samstag noch passt, bin ich optimistisch, dass wir am Sonntag noch dabei sind. Wir hoffen natürlich auf die Unterstützung unserer Fans, die sich hoffentlich zahlreich auf den kurzen Weg nach Westhagen machen. Dann können wir vielleicht sogar einen echten „Heimvorteil“ hoffen.“

Die Aufstellung:

Angriff: Florian Linke, Jan Roser

Zuspiel: Steffen Niemann

Abwehr: Marcel Riedel, Daniel Bartels, Gero Mertin

Trainer: Patrick Linke und Stefan Olders

Patrick Linke